

Zugang zum berufsbegleitenden Masterstudium an der Universität Rostock: Konzept und Realität



Weiterbildende Masterstudiengänge an der Universität Rostock

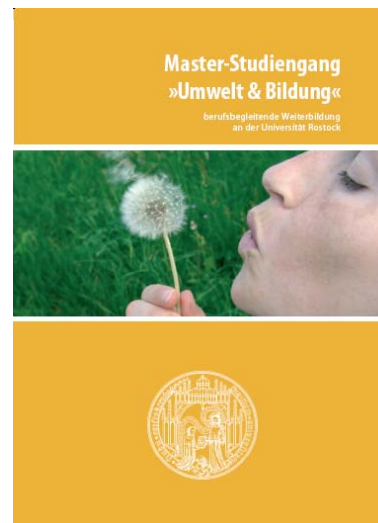
Umweltschutz

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)



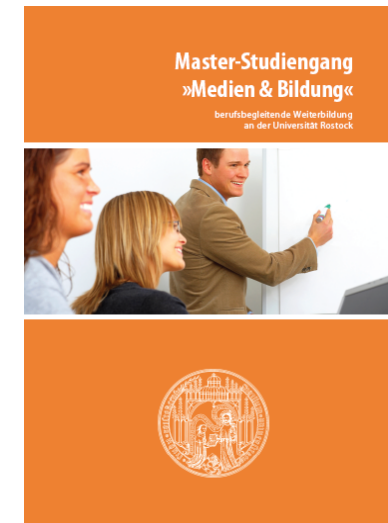
Umwelt & Bildung

Abschluss: Master of Arts (M.A.)



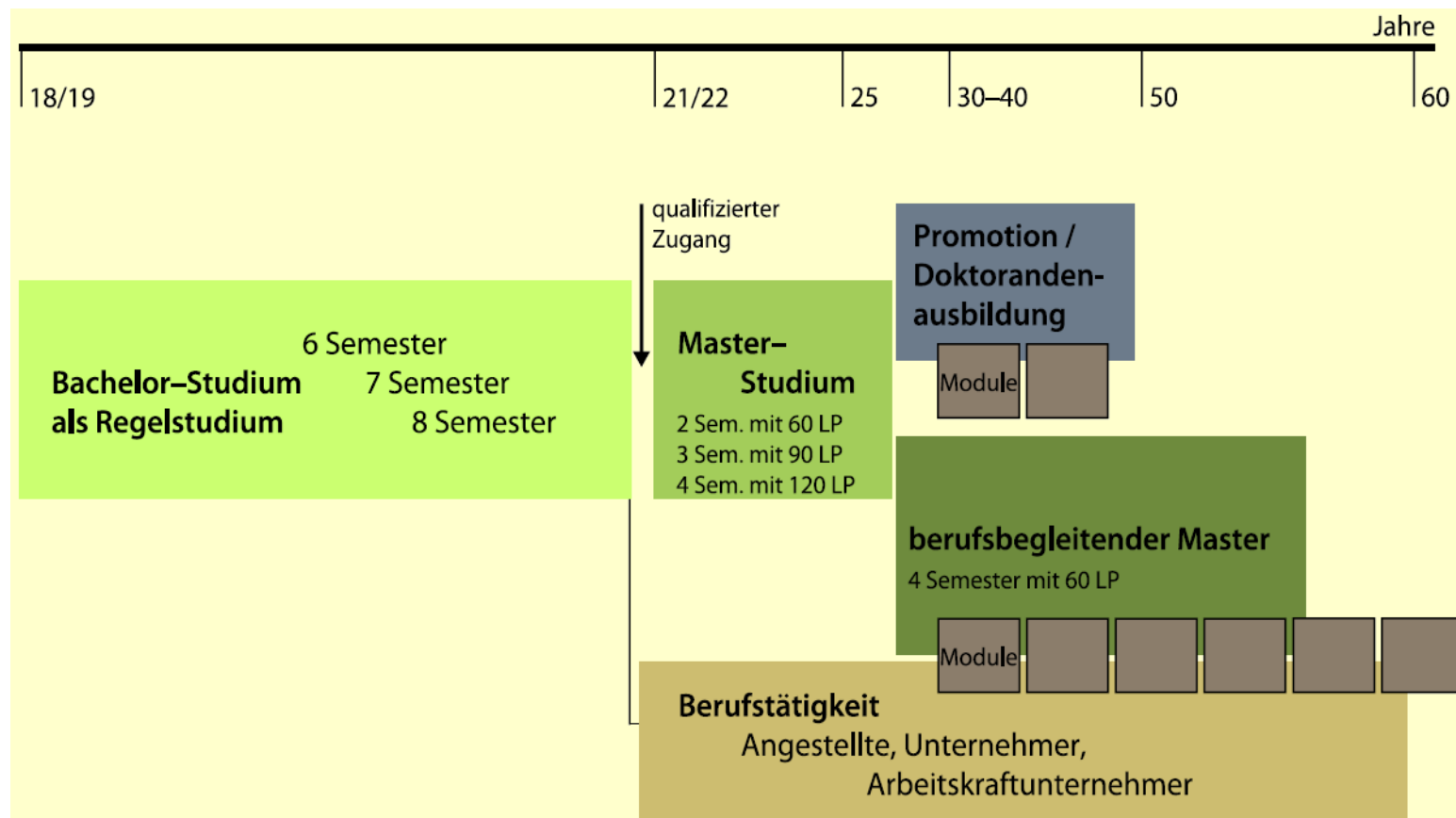
Medien & Bildung

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

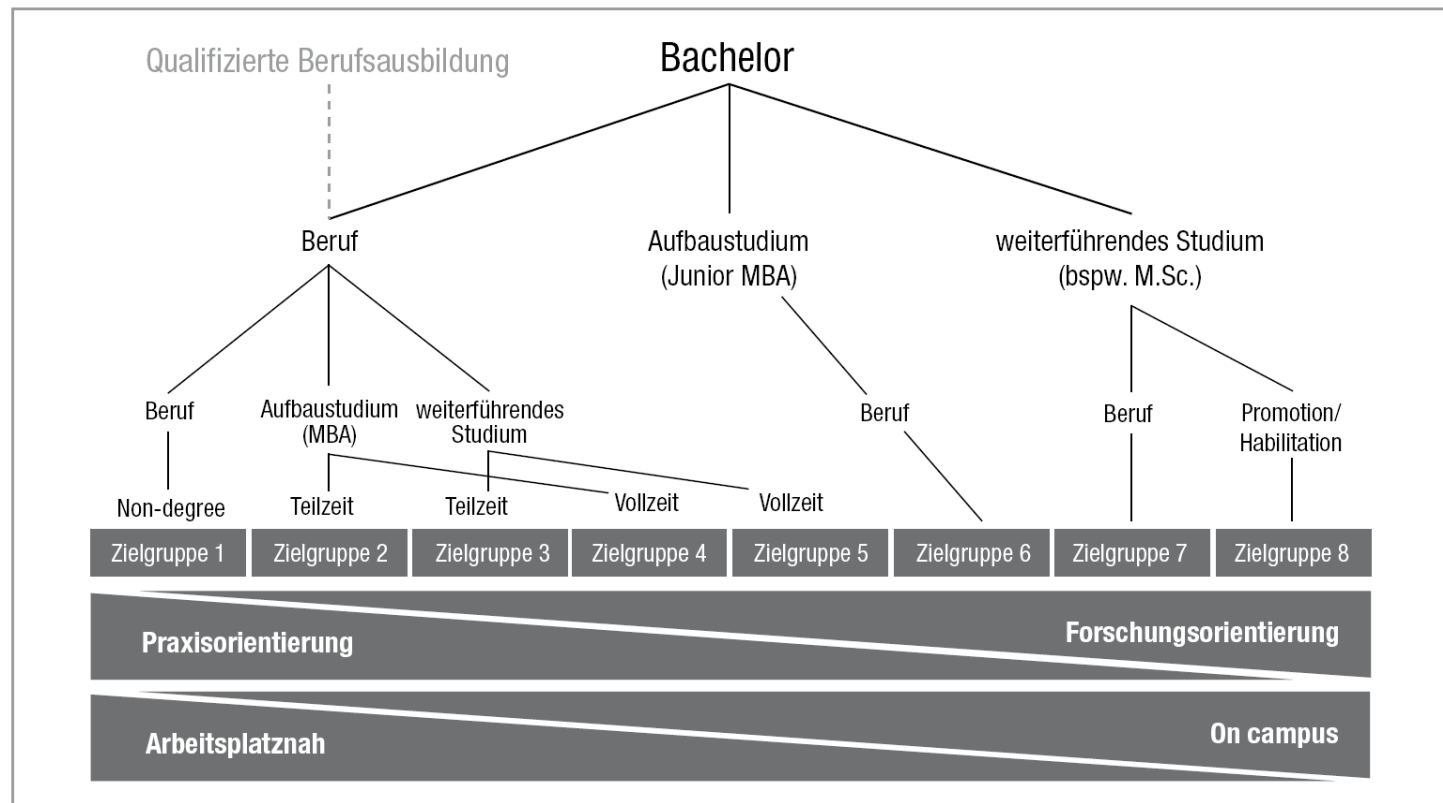


... Stolpersteine ...

Bologna - Bildungswege

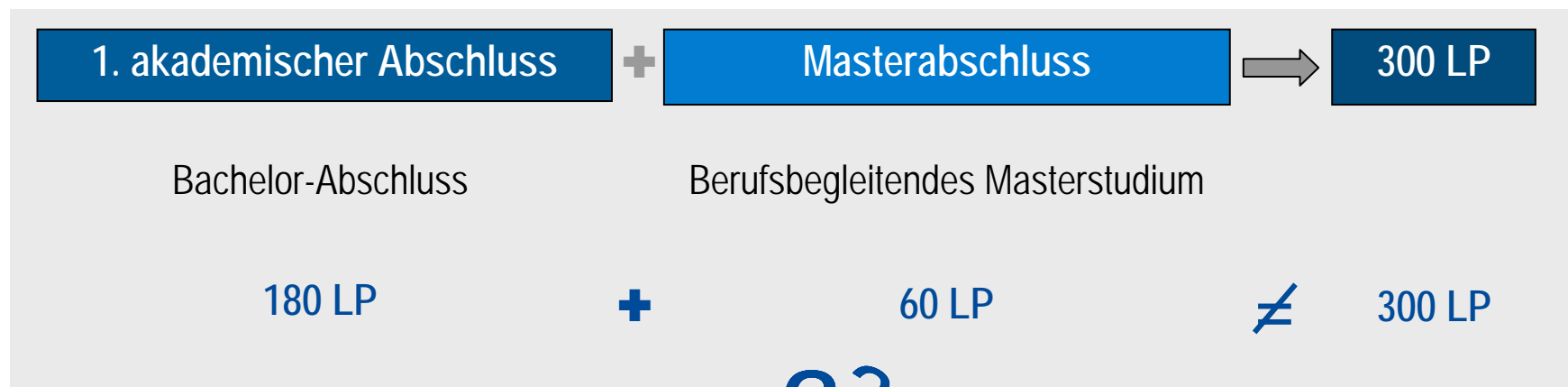


Neue Bildungswege – veränderte Zielgruppen



Quelle: Wissenschaftsmanagement 12. Jahrgang - Heft 6, November/Dezember 2006

Was nun?



??? 60 LP ???

Kompetenzorientierung

Kompetenz bezeichnet „die Befähigung, mit neuen Situationen selbstorganisiert umgehen zu können.“

(Lutz von Rosenstiel)

Eine Kompetenz ist die Fähigkeit zur erfolgreichen Bewältigung komplexer Anforderungen in spezifischen Situationen. Kompetentes Handeln schließt den Einsatz von Wissen, von kognitiven und praktischen Fähigkeiten genauso ein wie soziale und Verhaltenskompetenzen.

(OECD-Projekt)

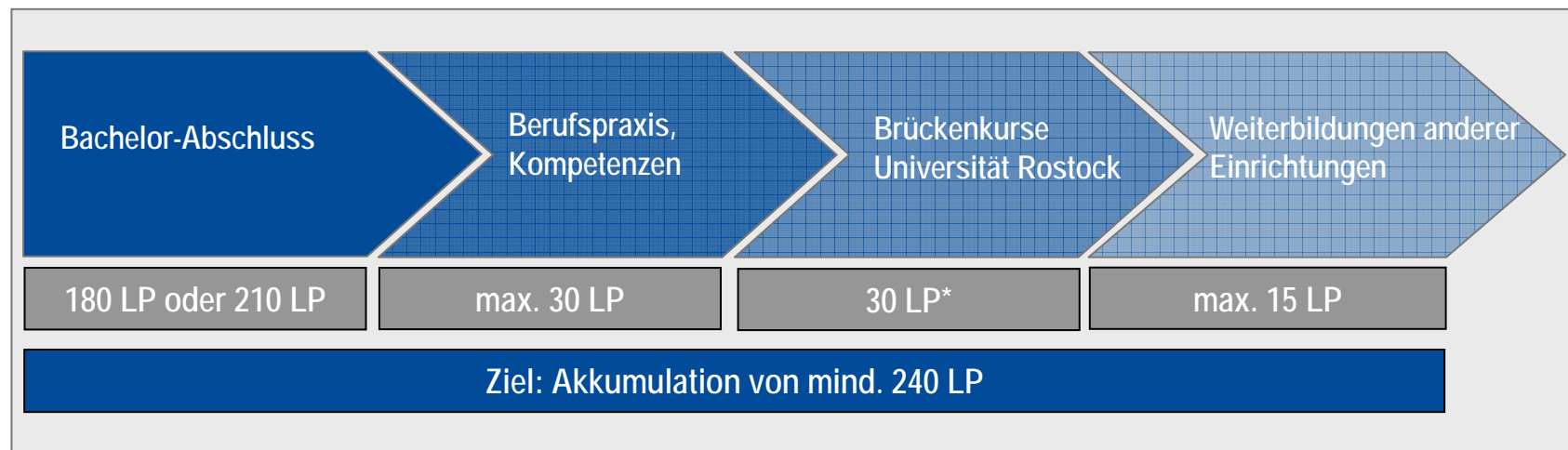
Messung der Kompetenz nach Kompetenzklassen

1. personale
2. fachliche
3. methodische
4. sozial-kommunikative
5. aktivitäts- und umsetzungsbezogene

 geleitet von Biographie und bisher Geleistetem

 generalisierend, fachübergreifend

In Stufen zum Ziel – Akkumulation fehlender Leistungspunkte



* Es können mehr als 30 LP an der Universität Rostock erworben werden (beispielsweise bei fehlender Berufstätigkeit)


Beispielszenario (fiktiv)

Ausgangslage:

Bewerberprofil	Leistungspunkte (LP)
Bachelor-Abschluss	180 LP
Berufspraxis (2 anrechenbare Jahre in studienrelevanten Aufgabenfeldern)	12 LP
Weiterbildung anderer Anbieter	15 LP (= maximal anrechenbare Punktzahl)
LP gesamt	207 LP
LP-Defizit zur Aufnahme des Masterstudiums	- 33 LP

Beispielszenario (fiktiv)

Lösung:

Anrechnung	Maßnahmen vor Studienbeginn	Masterstudium	
Bachelor-Abschluss	Brückenkurse Universität Rostock (max. 15 LP pro Semester)	Berufsbegleitendes Masterstudium	 Master-Abschluss
180 LP		60 LP	
Berufspraxis, Kompetenzen	max. 30 LP (Dauer: ein Jahr)		
12 LP			
Weiterbildungen anderer Einrichtungen	Berufspraxis während des Absolvierens der Brückenkurse		
15 LP	max. 6 LP		
207 LP	+ max. 36 LP	+ 60 LP	300 LP


Beispielszenario – Bewerberin Medien & Bildung

Ausgangslage:

Bewerberprofil	Leistungspunkte (LP)
Bachelorstudium Druck- und Medientechnik, Abschluss: Bachelor of Science	180 LP
Berufspraxis (5 anrechenbare Jahre in studienrelevanten Aufgabenfeldern)	30 LP (= maximal anrechenbare Punktzahl)
Weiterbildungen anderer Einrichtungen; Projekte, für die studienrelevante Kompetenzen erforderlich sind	15 LP (= maximal anrechenbare Punktzahl)
<ul style="list-style-type: none"> · Erstellung eines E-Learning-Moduls · Weiterbildung HTML – Java · Fernstudienkurs Mathematik · Sonstige Weiterbildungen / Sprachkompetenz · Gesellschaftliches Engagement 	5 LP 6 LP 1 LP 2 LP 1 LP
LP gesamt	225 LP
LP-Defizit zur Aufnahme des Masterstudiums	- 15 LP

Beispielszenario – Bewerberin Medien & Bildung

Lösung:

Anrechnung	Maßnahmen vor Studienbeginn	Masterstudium		
Bachelor-Abschluss	Brückenkurse Universität Rostock (15 LP)	Berufsbegleitender Masterstudiengang Medien & Bildung	 Master-Abschluss	
180 LP				15 LP
Berufspraxis (5 Jahre)				60 LP
30 LP				
Weiterbildungen anderer Einrichtungen, Kompetenzen				
15 LP				
225 LP	+	15 LP	+	
		60 LP		
			300 LP	

Brückenkurse

Studienform: Blended-learning



Selbststudium

- Lehrbriefe
- Lern-CDs
- Fachbücher
- Reader



Präsenzveranstaltungen

- Seminare am Wochenende (Fr.-So.)



Online-Lernen

- Nutzung der Lernplattform Stud.IP



Prüfungsleistungen

- Bearbeitung von Einsendeaufgaben



netz**basier**te**Kommunikation**
 Online-Phasen **Selbststudium**
 Präsenzphasen
 gelenkte**Selbststudienphasen**

Angebote Brückenkurse

- Wissensmanagement (12 Leistungspunkte)
- Allgemeine Ethik (3 Leistungspunkte)
- Gesprächsführung – Konfliktkommunikation – Verhandlungsführung (12 Leistungspunkte)
- Moderation und Präsentation (3 Leistungspunkte)

Probleme der Umsetzung

- Ganzheitliche Erfassung und Bewertung von Kompetenzen auf der Grundlage der Selbstbeschreibung
- Verfahrenssicherheit, Effizienz, Gültigkeit
- Keine einheitlichen bundesweiten Standards / Studenten suchen Weg des geringsten Widerstands
- Zeitfaktor – noch keine verlässlichen Evaluationsergebnisse zum Verfahren



Ausblick

„Die Länder sollten für die Handhabung der Regelung, dass für die Vergabe eines Master-Grades 300 ECTS-Punkte erreicht werden müssen, vor dem Hintergrund andauernder Umsetzungsprobleme in den Hochschulen klare, rechtssichere Rahmenbedingungen schaffen (Anrechnung, Brückenkurse etc.).“

„Die Länder sollten den Begriff der Konsekutivität im Dreiklang „konsekutiv – nicht-konsekutiv – weiterbildend“ aufgeben und damit auch die Grenze von maximal 300 Punkten für Bachelor- und fachlich aufbauende Masterstudiengänge fallen lassen, denn diese Regelung fördert die Fiktion des Durchstudierens bis zum konsekutiven Master ...“

(HRK – Oktober 2009)

*»Auch aus Steinen, die einem
in den Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen.«*

Johann Wolfgang von Goethe

